

"Verlorene Schafe" zurück in die Herde holen

Beitrag von „CDL“ vom 24. Oktober 2025 09:57

[Zitat von s3g4](#)

3 Zeitstunden für 6 Schulstunden vorbereiten? Jedes mal? Boah würde mich das ankotzen.

Danke, das dachte ich auch. Wenn ich 30min vorbereite für 45min Unterricht, dann bedeutet das im Regelfall heutzutage, dass ich eine neue/ aktualisierte Präsentation für die nächsten 2-4 Stunden habe, samt zumindest der selbst erstellten Arbeitsmaterialien für die erste Stunde (im Regelfall die ersten zwei Stunden). Damit sind die Vorbereitungen der nächsten Stunde(n) dafür sehr rasant abgeschlossen.

Alles andere wäre schlicht nicht zeiteffizient genug für mich, um innerhalb meines „Arbeitszeitbudgets“ für reine Unterrichtsvorbereitung zu bleiben. Gerade als TZ- Beschäftigte achte ich nämlich SEHR genau darauf, dass ich die vielen unteilbaren Aufgaben, die ich voll wahrnehmen muss, an anderer Stelle ausgleiche, damit ich tatsächlich das arbeite, wofür ich bezahlt werde, nicht ständig zusätzlich unbezahlte Mehrarbeit reinbuttere, nur weil ich meine Unterrichtsvorbereitung allzu perfektionistisch gestalte (das bezieht sich ausschließlich auf mich selbst und ist kein Kommentar zur mir unbekannten Vorbereitungsweise anderer).